

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Workshop 3

Umsetzung der praktischen
Rahmenausbildungspläne in der
Orientierungsphase

Jürgen Mohrbacher M.A.

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Dokumentenstruktur

Das Diagramm zeigt die Dokumentenstruktur mit folgenden Elementen:

- Programme:** "Programm für den theoretischen und praktischen Unterricht" (oben links), "Rechtfertigung - Transparenz der Entscheidungen" (oben rechts), "Programm für die praktische Ausbildung" (unten rechts), "Nachweise" (unten links).
- Zentrale Dokumente:** "Begründungsrahmen", "Rahmenlehrpläne", "Rahmenausbildungspläne" (rot umrandet), "Anlagen".
- Verbindungen:** Linien verbinden die Programme mit den zentralen Dokumenten. Ein vertikaler Text "Fachtagung B..." ist auf der linken Seite zu sehen.

Darmann-Finck, Knigge-Demal, Hundenborn (2019)





2 - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS		
Pflegeschule	Ambulante Pflege	Pflegeschule
Pflegeschule	Ambulante Pflege	Pflegeschule
Pflegeschule	Ambulante Pflege	Pflegeschule
Pflegeschule	Stationäre Akutpflege	Psychiatrie
Pflegeschule	Stationäre Akutpflege	Psychiatrie
Pflegeschule	Pflegeschule	Psychiatrie
Pflegeschule	Pflegeschule	Psychiatrie
Pflegeschule	Pflegeschule	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Urlaub	Stationäre Akutpflege	W1
Pflegeschule	Pflegeschule	W1
Pflegeschule	Pflegeschule	W1
Pflegeschule	Pflegeschule	W2
Pflegeschule	Pflegeschule	W2
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	W2
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	2. Vertiefungsphase
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Orientierungsphase	Pflegeschule	Pflegeschule
Orientierungsphase	Pflegeschule	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Pflegeschule	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Stationäre Akutpflege	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Stationäre Akutpflege	2. Vertiefungsphase
Orientierungsphase	Stationäre Akutpflege	Pflegeschule
Pädriatrie	Stationäre Langzeitpflege	Pflegeschule
Ambulante Pflege	Stationäre Langzeitpflege	Pflegeschule
Ambulante Pflege	Pflegeschule	Urlaub
Ambulante Pflege	Pflegeschule	Urlaub
Ambulante Pflege	Pflegeschule	Urlaub
Pflegeschule	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Urlaub	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Urlaub	2. Vertiefungsphase
Ambulante Pflege	Pflegeschule	2. Vertiefungsphase
Ambulante Pflege	Pflegeschule	2. Vertiefungsphase
Urlaub	Stationäre Langzeitpflege	Pflegeschule
Urlaub	Stationäre Langzeitpflege	Pflegeschule
Urlaub	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Pflegeschule	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Ambulante Pflege	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Ambulante Pflege	Stationäre Langzeitpflege	2. Vertiefungsphase
Ambulante Pflege	Stationäre Langzeitpflege	Pflegeschule
Ambulante Pflege	Stationäre Langzeitpflege	Pflegeschule
Ambulante Pflege	Stationäre Langzeitpflege	Urlaub

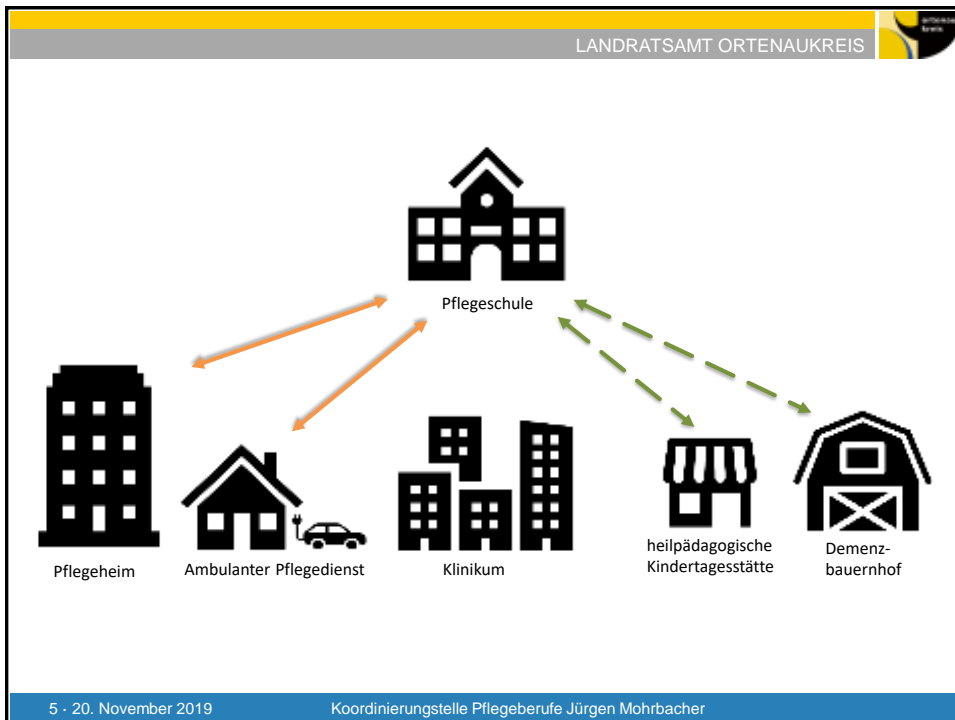
Struktur der praktischen Ausbildung

Orientierungsphase und 2. Vertiefungsphase immer beim Träger der Ausbildung

3 18. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS				
Einsatzplanung				
	Jenny, 17 J.	Lena, 23 J.	Nils, 18 J.	Anna, 19 J.
Ausbildungsbetrieb				
Orientierungseinsatz	stat. Langzeitpflege WBR 3	amb. Akut-/Langzeitpflege	stat. Akutpflege (Innere Medizin)	pädiatr. Versorgung (Onkologie)
PE 1a 4 Wo	amb. Akut-/Langzeitpflege	stat. Langzeitpflege WBR 1	Demenzbauernhof	stat. Akutpfl. (Chirurg.)
PE 1b 6 Wo			stat. Langzpfl. WBR 3	amb.Akut-/Langzeitpflege
PE 2a 4 Wo	stat. Akutpfl. (Innere)	amb.Akut-/Langzeitpflege	stat. Akutpflege (Onkologie)	stat. Langzeitpfl. WBR 4
PE 2b 6 Wo	stat. Akutpfl. (Chirurg.)			
PE 3a 6 Wo	stat. Langzeitpflege WBR 4	stat. Akutpfl. (Chirurgie)	amb. Akut-/Langzeitpflege	stat. Akutpfl. (Innere)
PE 3b 4 Wo		stat. Akutpfl. (Innere)		amb. Langzeitpflege
PE Pädiatr. Vers.	heilp. KITA	pädiatr. Versorgung	pädiatr. Versorgung	heilp. KITA
PE Psychiatr. Vers.	Amb. psychiatr. Pflege	Demenzbauernhof	Psychiatr. Akutvers.	Psychiatr. Akutvers.
Vertiefungseinsatz 10 Wo	stat. Langzeitpflege WBR 1	amb. Akut-/Langzeitpflege	stat. Akutpflege (Traumat. / Frühreha)	pädiatr. Versorgung (Diabet./Inn. Medizin)

4 - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher




LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Orientierungseinsatz

Die Auszubildenden werden schrittweise an die Aufgaben von beruflich Pflegenden im Rahmen des Pflegeprozesses herangeführt. Zum Endes des Einsatzes sollen sie in der Lage sein, erste Aufgaben bei zu pflegenden Menschen, die einen geringen Grad an Pflegebedürftigkeit aufweisen (-> maximal erhebliche Beeinträchtigungen in der Selbstständigkeit und seltenes Auftreten von Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen, die eine personelle Unterstützung erforderlich machen), selbstständig durchzuführen.

6 - 20. November 2019


Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKREIS

Orientierungseinsatz

- Pflegerische Entscheidungen sollten in jedem Fall in Abstimmung mit Pflegefachpersonen getroffen werden.
- Wenn bei den zu pflegenden Menschen ein höherer Grad der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bzw. Pflegebedürftigkeit vorliegt, soll die Versorgung grundsätzlich gemeinsam mit Pflegefachpersonen erfolgen.

7 - 20. November 2019Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKREIS

Lerninsel

„Die Einrichtung der Lerninsel eröffnete die Möglichkeit, im Sinne dieser systemischen Gedankenansätze zu arbeiten. Sie wirft einen speziellen Blick auf Schüler/ innen und ist immer dann die Anlaufstelle, wenn es über den normalen Unterricht hinaus Raum braucht, wo diese eine besondere Arbeitsatmosphäre oder persönliche Zuwendung finden.“

Fischer, Scheurer (2012)

8 - 20. November 2019Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Lerninseln

- „Die Basis in der Lerninsel ist Beziehungsarbeit. „Jeder will seinen Platz in der Gesellschaft haben.
- Jeder will anerkannt und geliebt werden. Jeder will wichtig sein und seine Leistungen sollen gebilligt werden.
- Wertschätzung ist ein kostenloses Medikament mit einer enormen Wirkung“.
- Dabei soll der Blick vorrangig auf den Auszubildenden mit seinen Fähigkeiten und Ressourcen gerichtet werden und Angebote möglichst passgenau auf es zugeschnitten werden, um so durch das Stärken der Stärken die Schwächen zu schwächen.

Fischer, Scheurer (2012)

9 - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Fallbezogene Lehr- und Lernverfahren

Fallorientierte Didaktik in der Pflege

Auctoriale Perspektive
 wird die Situation aus der Sicht eines „neutralen Beobachters“ geschildert.

Ich-Perspektive
 ist die Person unmittelbar beteiligt.

Er-Perspektive
 ist eine Kombination aus den beiden Perspektiven. Objektive und subjektive Gesichtspunkte können gemischt werden.

Gertrud Hundenborn (2007)

Merkmale	Auctoriale Perspektive	Ich-Perspektive	Er-Perspektive
Situationsanordnung des Erzählers	rein/Beobachter	Ich/Beteiligter	rein/Beobachter
Situationsdarstellung	objektiv	subjektiv	objektiv
Schwerpunkt der Bearbeitung	Situationsanalyse „Wie ist die Situation?“	Situationsdeutung „Wie wird die Situation erlebt?“	Situationsanalyse einzelner Personen / Personengruppen „Wie ist die Situation für eine bestimmte Person/ für eine bestimmte Beoh-ferengruppe?“
Erzählstruktur/Ordnung der Reihenfolge	geordnet, inhaltlicher Ablauf des Ereignisses bestimmt die Erzählreihenfolge	ungeordnet, nicht-chronologischer Ablauf des Ereignisses, sondern Bedeutung bestimmt die Erzählreihenfolge	geordnet, tatsächlicher Ablauf des Ereignisses bestimmt die Erzählreihenfolge
Sprache	objektiv-beschreibend	subjektiv-wertend	objektiv-beschreibend
Prioritäre Unterrichtsziele	methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung und -bewertung • Situationsanalyse • Problemanalyse und -lösung • Entscheidungsfähigkeit • Lösungsbilanz 	soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • soziale Sensibilität • humanistische Kompetenz • Empathiefähigkeit 	soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • soziale Sensibilität • hermeneutische Kompetenz • Entwicklung von Solidarität

Tab. 5.5: Merkmale unterschiedlicher Erzählperspektiven in der Falldarstellung.

10 - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Aufteilung der Praktische Ausbildungsplätze

Bereiche:
ambulante Pflege
stationäre Langzeitpflege

11. - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

ambulante Pflege

12. - 18. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher M.A.

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

stationäre Langzeitpflege

13 - 18. November 2019
Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher M.A.


LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Kompetenzen beim problemorientiertes Lernen

- -
- **Problemlösendes Denken und Handeln**
 - Problem erfassen, situationsgerecht handeln, systematisch bearbeiten
- **Flexibilität**
 - sinnvolles Verhältnis zwischen Anpassung und eigener Pflegekonzeption (-planung)
- **Ressourcenmanagement**
 - Management der eigenen Kräfte und der Ressourcen von anderen Menschen
- **Umgang mit Menschen**
 - Beziehung mit sich selbst und anderen gestalten

Kubanski (2007)

14 - 20. November 2019
Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher


LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Problemorientiertes Lernen (POL)

- Selbstständiges eigenverantwortliches Bearbeiten von Lernstoff in Kleingruppen
- Systematisches Erarbeiten von Problemlösungen von Praxis-Situationen
- Auseinandersetzung mit gesundheitswissenschaftlichen, medizinischen und pflegewissenschaftlichen Fragestellungen anhand von Fallbeispielen

Kubanski (2007)

15 - 20. November 2019Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher


LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Erste Ansätze der Verzahnung zwischen Theorie und Praxis

Curriculare Einheit CE 01 Ausbildungsstart 70 UE

- Rolle des Auszubildenden
- Positionierung im Pflorgeteam
- reflektiert seinen Beruf
- Erkundung beruflicher Handlungsfelder
- Überblick über gesetzliche Grundlagen
- einzuhaltende Dienstverordnungen
- lernen die Auszubildenden den Pflegeprozess als berufsspezifische Arbeitsmethode kennen
- Individualität und Autonomie der zu pflegenden Menschen sicherzustellen.
- erwerben grundlegende Kompetenzen zur Kontaktaufnahme mit zu pflegenden Menschen
- nehmen eigene Gefühle und Deutungen in der Beziehungsgestaltung wahr.
- Der Perspektivwechsel zur Selbst- und Fremdwahrnehmung kann dabei angebahnt werden.
- Die subjektorientierte Gestaltung des Ausbildungsstartes hat maßgeblichen Einfluss auf einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf.

16 - 20. November 2019Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher


LANDRATSAMT ORTENAUKEIS 

Resümee

„From the mentor in the center to the guide on the side“

(vgl. Berger, Crittin Zürich/Potsdam 2003)

17 - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS 

Zukunftswerkstatt Praxis

Ökumenisches Institut (ÖKI)


Wir möchten Sie recht herzlich einladen, das Praxiscurriculum mit zu gestalten.

Die erste Sitzung ist für
stationäre Langzeitpflege am 13.12.2019
Akutpflege am 12.12.2019

- Sie können sich mit Name, Vorname und Email-Adresse bei Interesse in die Liste eintragen.
- Sie können auch eine Mail an Frau Mühlig-Versen senden.
heidi.muehlig-versen@pflegeausbildung-og.de

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

18 - 20. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS 


Worldcafé

Es sind Beispiele für folgende curriculare Einheiten in der **Orientierungsphase** dargestellt:

- **CE 01 Start in die Ausbildung**
- **CE 02 Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen.**

Die Kompetenzen aus dem Rahmenausbildungsplans werden mit den Arbeitsaufträgen aus der Theorie verknüpft.

19- 18. November 2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS 

Kompetenzen	
I.4	In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln.
	Brandschutz- und Evakuierungsregularien sowie Sicherheitsvorkehrungen des Bereichs kennen und, soweit erforderlich, in Handlungsabläufe integrieren.
Arbeitsaufgaben	Empfehlungen zur Praxisanleitung
systematische Erkundung der Perspektiven der Akteure im jeweiligen Handlungsfeld (z. B. im Hinblick auf Aufgabenfelder, Motivationen, Selbstverständnis, ökologische Grundsätze/Umweltmanagement, Brandschutz, Dienstplanung)	Sicherheitsbeauftragter, Aufgaben der Arbeitssicherheit (Besonderheiten in der Einrichtung, z. B. Dienstfahrzeuge) Brandschutz, Begehung der Einrichtung konkrete Evakuierungsmaßnahmen und Brandbekämpfung spezifisch für die Einrichtung durchsprechen. An Brandschutzübungen und -unterweisungen teilnehmen Umgang mit Patientendaten, Belehrung durch den Datenschutzbeauftragten der Einrichtung

20.11.2019 Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher 20

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS	
Kompetenzen	
I.1	Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten).
	Zu pflegende Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit nach vorliegender Planung in ihrer Mobilität und bei der Selbstversorgung unterstützen. Hierfür eine Einschätzung des Pflegebedarfs und die Beobachtung von Veränderungen des Gesundheitszustandes vornehmen, die geplanten Pflegeinterventionen, ggf. in Abstimmung mit der Pflegefachperson situativ anpassen. Ressourcen der zur pflegenden Person in die Durchführung der geplanten Pflege einbeziehen und die durchgeführte Pflege dokumentieren.
Arbeitsaufgaben	Empfehlungen zur Praxisanleitung
Eindrücke von der ersten Begegnung mit zu pflegenden Menschen sammeln und eigene Gedanken und Gefühle reflektieren. Begleitung eines zu pflegenden Menschen und Erkundung ihrer/seiner Bedürfnisse im Pflegeprozess	Lerninsel: Die Auszubildende reflektieren in der Gruppe ihre ersten pflegerischen Erfahrungen. - Umgang mit Menschen aller Altersgruppen - Umgang mit Ekel und Scham - psychische belastende Situationen Hinweis V.2
20.11.2019	Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher
	21

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

Vielen Dank!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Medizinische Begriffe - leicht erklärt!

22 - 18. November 2019

Koordinierungsstelle Pflegeberufe Jürgen Mohrbacher